

**Nr.: 100/2008**

**Lutherstadt Wittenberg  
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 07.10.2008  
07.10.2008

Fachbereich  
Öffentliches Bauen  
Frau Elvira Schauer  
Tel.: 421 378  
Aktz.:  
Bezug:

**Beschlussvorlage**

Nummer 100/2008

**Betreff :**

Überplanmäßige Ausgabe für die Baumaßnahme "Ausbau Knoten B 187 / Heuweg"

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergabe		öffentlich beschließend

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss der Lutherstadt Wittenberg beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 32.810,26 € bei der Haushaltstelle 02/66000/96002 „Ausbau Knoten B 187 / Heuweg“.

**Begründung :**

Im HH-Plan 2008 sind die Kosten für den Ausbau des Knotens B 187/ Heuweg mit einem Haushaltsansatz in Höhe von 57.500 € (erste Ausbaustufe des Knotens ohne Lichtsignalanlage) verankert. Auf Grund von Forderungen des Landesbetriebes Bau sowie der unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Wittenberg und dem Polizeirevier Wittenberg/ Verkehrsdienst muss die Regelung der Verkehre an dieser neuen Kreuzung durch eine Lichtsignalanlage erfolgen. Die Kostenschätzung ( incl. der nun erforderlichen Tiefbauarbeiten) ergab Gesamtkosten in Höhe von 180.000 €. Die Finanzierung war wie folgt geplant:

Gesamtkosten:	180.000 €
Förderung nach dem Entflechtungsgesetz: (80 %)	129.600 €
Zuschuss aus FAG-Zuweisung :	50.400 €

Die erforderlichen FÖM-Anträge wurden im April 2008 beim Landesverwaltungsamt Halle eingereicht und mit Zuwendungsbescheid vom 03.06.2008 (129.600 Euro – Mittelabfluss in 2008)) bewilligt, ein weiterer Zuwendungsbescheid über 32.400 € aus FAG-Mitteln ging am 18.08.2008 ein. Die fehlenden Mittel für die Gesamtfinanzierung wurden durch die Stadtwerke Leipzig zur Verfügung gestellt, somit waren die Voraussetzungen für die öffentliche Ausschreibung gegeben.

Mit Vorlage des Submissionsergebnisses vom 30.09.2008 musste festgestellt werden, dass die geschätzten Kosten um **32.810,26 €** überschritten wurden.

Ohne die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe können die Aufträge für die Tiefbauarbeiten und die Errichtung der LSA nicht ausgelöst werden und die Fördermittel müssten zurückgegeben werden.

Dies hätte eine Neubeantragung der Fördermittel zur Folge, wobei die Gewissheit für eine erneute Ausreichung im Jahr 2009 nicht besteht. Telefonisch wurde die Kostenerhöhung bereits beim Landesverwaltungsamt angekündigt – die Möglichkeit einer Fortsetzungsrate und somit erneute Ausreichung der noch fehlenden Fördermittel für 2009 könnte bestehen.

Gründe für die Preiserhöhung gegenüber der Kostenschätzung sind wahrscheinlich im späten Ausschreibungszeitraum zu suchen, da die Auftragsbücher der meisten Baufirmen zum jetzigen Zeitraum bereits bis zum Jahresende voll sind. Dies erklärt auch die Tatsache, dass sich nur 5 Bieter am öffentlichen Ausschreibungsverfahren beteiligt und die entsprechenden Unterlagen abgefordert haben und letztlich nur 4 Bieter die Unterlagen wieder eingereicht haben.

Folgender Deckungsvorschlag wird durch das Fachamt benannt:

**02/66000/98170 Straßenanbindung West einschließlich Beleuchtung**

Auf dieser HH-Stelle erfolgt im laufenden HH-Jahr 2008 keine Rechnungslegung mehr. Die eingeplanten Mittel stehen für die Durchführung der landschaftspflegerischen Begleitplanung im 3. Planungsabschnitt der Stadtanbindung West zur Verfügung. Diese Leistungen werden aber erst durch den Landesbetrieb Bau ausgeschrieben und im Jahr 2009 realisiert. Wir gehen davon aus, dass die jetzt „umgeschichteten Mittel“ durch neue Fördermittel für das o.g. Bauvorhaben aufgefüllt werden können.